

Bern, 01.07.2020

Steuerungsausschuss P-9

Ausschreibung: Konsolidierung der Netzwerke und Entwicklung von Laufbahnen

swissuniversities
Effingerstrasse 15,
3001 Bern
www.swissuniversities.ch

Fachdidaktik: Konsolidierung der Netzwerke und Entwicklung von Laufbahnen (projektgebundene Beiträge 2021-2024) – P-9

Teilprojekt 1 (TP1) – Konsolidierung der Netzwerke

Anleitung für die Eingabe von Gesuchen

Vorliegende Anleitung für die Eingabe von Gesuchen gilt unter Vorbehalt der Entscheide der zuständigen Organe (Finanzierungsentscheid des Schweizerischen Hochschulrats im November sowie parlamentarische Budgetbeschlüsse).

Gesuche müssen die Vorgaben der Ausschreibung berücksichtigen und mittels [Gesuchsformular](#) eingegeben werden. Als Arbeitsinstrument steht zudem ein [Excel-Formular](#) zur Verfügung.

Inhalte

1. Hintergrund und Ziel der Ausschreibung
2. Voraussetzungen, Modalitäten der Ausschreibung und Kriterien
3. Finanzierungsmodalitäten
4. Verfahren zur Eingabe und Evaluation der Gesuche

1. Hintergrund und Ziel der Ausschreibung

Für alle Hochschulen (UH, FH, PH), die in der Lehrerinnen- und Lehrerbildung tätig sind, sind der langfristige Aufbau und die Etablierung der wissenschaftlichen Fachdidaktiken von strategischer Bedeutung, da Fachdidaktiken ein genuines Kompetenzfeld der Lehrerinnen- und Lehrerbildung darstellen und somit für die entsprechenden Hochschulen konstitutiv wirken. Didaktisches Wissen trägt zur Bewältigung aktueller und künftiger gesellschaftlicher Herausforderungen bei und ist daher in einer Wissensgesellschaft von besonderer Bedeutung.

Bern, 01.07.2020

Steuerungsausschuss P-9

Ausschreibung: Konsolidierung der Netzwerke und Entwicklung von Laufbahnen

swissuniversities

Der Aufbau der wissenschaftlichen Kompetenzen in den Fachdidaktiken ist mit dem über Bundesmittel ([projektgebundene Beiträge](#)) mitfinanzierte Programm [P-9 «Aufbau der wissenschaftlichen Kompetenzen in den Fachdidaktiken 2017-2020»](#) erfolgreich vorangetrieben worden. Das P-9 17-20 ermöglicht(e) dank seiner umfangreichen und breit abgestützten Finanzierung grundlegende Aufbauaktivitäten in den drei Bereichen Studienangebote (FD-Masterstudiengänge), Nachwuchsförderung (Doktorierende, Masterstudierende und Post-docs) und Vernetzung (fachdidaktische Netzwerke).

Um eine Konsolidierung der im Rahmen des P-9 17-20 geschaffenen Strukturen zu erreichen, wünscht swissuniversities deshalb im Rahmen des Nachfolgeprogramms [P-9 «Fachdidaktik: Konsolidierung der Netzwerke und Entwicklung von Laufbahnen» 2021-2024](#) eine Weiterentwicklung ausgewählter 2017-2020 initiiertes Bestrebungen.

Die Notwendigkeit der Vernetzung und der Tragfähigkeit der Fachdidaktik-Netzwerke liegt in der Schweiz auf der Hand (Stichworte critical mass, Sprachen- und Kulturproblematik). Die Fachdidaktik-Netzwerke sind allerdings grösstenteils noch wenig gefestigt. **Teilprojekt 1** (TP1) sieht deshalb eine Festigung der Netzwerkverbände über Einzelprojekte der bestehenden Netzwerke vor (Projektförderung). Die Einzelprojekte haben konsolidierenden Charakter und widmen sich in besonderem Masse der Stärkung der Nachwuchsförderung.

Auch soll die Konsolidierung der in Netzwerkverbänden in Gang gesetzten Masterstudiengänge in Fachdidaktik sichergestellt werden, wo diese noch nicht abgeschlossen ist. In den Masterstudiengängen gestaltet sich mancherorts die Zusammenarbeit zwischen den beteiligten Hochschulen unterschiedlicher Hochschultypen (Zulassung/Immatrikulation, Administration, Anrechnung von Studienleistungen, Prüfungsorganisation, etc.) nach wie vor schwierig. Mit den PgB-Mitteln 2021-2024 sollen u.a. Rahmenbedingungen verbessert werden, um diese weiterhin bestehenden Probleme der hochschulübergreifenden Zusammenarbeit anzugehen.

Für sämtliche zu fördernde Netzwerkprojekte (auch ohne zugehörige Masterstudiengänge) gilt: Es wird eine präzise Abstimmung mit den Ausbildungssystemen der künftigen Lehrkräfte und ein intensiver Kompetenzaustausch zwischen UH, FH und PH angestrebt.

Hochschulen und ihre Angehörigen sind eingeladen, Vorschläge für Einzelprojekte einzureichen, die den Gesamtprogrammzielen sowie den nachfolgend genannten Voraussetzungen und Kriterien entsprechen.

2. Voraussetzungen, Modalitäten der Ausschreibung und Kriterien

Voraussetzungen

Die Ausschreibung und Finanzierung der Einzelprojekte erfolgt durch den Steuerungsausschuss nach einem definierten Kriterienkatalog. Die Prüfung der Kriterienbefriedigung und Gewichtung sämtlicher, nachfolgend genannter zwingender und erwünschter Kriterien verantwortet eine Expert/innengruppe im Rahmen der Beurteilung der Anträge. Die Vergabe der

Beiträge erfolgt durch den Steuerungsausschuss unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Beurteilung durch die Expert/innengruppe.

Modalitäten der Ausschreibung und Kriterien

Teilnahmeberechtigung

Alle [beitragsberechtigten Hochschulen](#) und andere Institutionen des Hochschulbereichs (Projektförderung).

Alle Hochschulen, die in einem Kompetenzzentrum für Fachdidaktik oder in einem Fachdidaktik-Netzwerk und/oder in einem Fachdidaktik-Master aktiv sind, können zusammen mit ihren Netzwerk-Partnern und allfälligen weiteren Partnern gemeinsame Projekte einreichen.

Auswahl

Auf eine Aufteilung nach Hochschultypus wird verzichtet. Ziel des Projekts ist es jedoch, alle fachdidaktischen Disziplinen zu fördern. Es sollen sowohl starke, als auch schwächere Netzwerke gefördert und konsolidiert werden. Gefördert werden diejenigen Projekte, welche gemessen an den geforderten Kriterien den überzeugendsten Antrag einreichen.

Kriterien

Förderwürdige Einzelprojekte erfüllen **zwingend** folgende Kriterien:

- Die Projekte beruhen auf einer Zusammenarbeit von zwei oder mehreren Hochschulen in einem bestimmten Fachbereich, wobei mind. eine der Hochschulen zwingend eine UH oder der ein FH sein muss.
- Es handelt sich um Projekte, welche bereits im Rahmen des P-9 2017-2020 (TP1 oder TP2) mitfinanziert wurden. Dies deshalb, weil die Förderung wesentlich die Konsolidierung bestehender ggf. noch instabiler Strukturen unterstützen soll. Jedoch sind andere Zusammensetzungen zwischen den bisherigen Einzelprojekten möglich.
- Das Projekt kann nachweisbar erreichte Ziele und Erfolge aufweisen,
- hat konsolidierenden Charakter und
- fördert den nationalen und internationalen Austausch mit der Scientific Community.
- Das Projekt stellt den Informationsaustausch ins Zentrum und widmet sich in besonderem Masse der Stärkung der Nachwuchsförderung.
- Verstetigung und Festigung der Strukturen: Das Einzelprojekt strebt langfristig eine Institutionalisierung an. Die betroffenen Institutionen zeigen auf, wie sie das Projekt nach Auslaufen der Finanzierung in ihre Strukturen integrieren.
- Hochschulübergreifender Charakter: Das Einzelprojekt
 - bietet die Möglichkeit zur Einbindung sämtlicher Akteur/innen einer entsprechenden fachdidaktischen Community, auch wenn es sich hierbei um mehrere Netzwerke handelt;
 - verfügt in einem bestimmten Fachbereich über eine nationale und internationale Ausstrahlung (bspw. Beteiligung von vielen Institutionen im entsprechenden Fachbereich);
 - beachtet explizit und nachweislich die Resultate der internationalen Forschung.

Des Weiteren ist **erwünscht**, dass die Einzelprojekte folgende Eigenschaften aufweisen.

Die zu fördernden Projekte

- entsprechen den qualitativen und quantitativen Bedürfnissen der Hochschulen in Bezug auf die Nachwuchsförderung;
- erleichtern die Einbindung des Nachwuchses in bestehende und neue Strukturen;
- widmen sich den Herausforderungen der hochschulübergreifenden Zusammenarbeit;
- begünstigen die institutionelle Stabilisierung der Fachdidaktik-Master und sichern damit die wissenschaftliche Qualität im Bereich der Fachdidaktiken;
- tragen zu einer Stärkung der Vielfalt der Fachdidaktiken bei.
- Diversity: Das Einzelprojekt fördert aktiv die Chancengleichheit, nutzt vorhandene Potenziale und trägt zu diversem Nachwuchs ungeachtet von Geschlecht, Behinderung oder weiteren Diversity-Dimensionen bei. swissuniversities stellt hierfür eine [Checkliste](#) zur Verfügung.
- Ein Zusammenschluss mehrerer Einzelprojekte desselben Fachbereichs, die im Rahmen des P-9 2017-2020 gefördert wurden, ist explizit erwünscht.

3. Finanzierungsmodalitäten

Für das Gesamtprogramm P-9 stehen in den Jahren 2021-2024 insgesamt CHF 5 Mio., abzüglich Mittel für die Koordination und Verwaltung des Programms, bereit. Alle Angaben gelten vorbehaltlich der Beschlüsse durch die Schweizerische Hochschulkonferenz und das Parlament:

	2021	2022	2023	2024	Total
Teilprojekt 1	679'250.-	679'250.-	679'250.-	679'250.-	2'717'000.-
Teilprojekt 2a	355'000.-	355'000.-	355'000.-	355'000.-	1'420'000.-
Teilprojekt 2b	70'000.-	70'000.-	70'000.-	70'000.-	280'000.-
Verwaltung des Programms	145'750.-	145'750.-	145'750.-	145'750.-	583'000.-
Zur Verfügung stehende Mittel*	1'250'000.-	1'250'000.-	1'250'000.-	1'250'000.-	5'000'000.-

Das Projektvolumen trägt den finanziellen Rahmenbedingungen Rechnung. Das beantragte Fördervolumen beträgt pro Projekt mindestens CHF 100'000.- und maximal CHF 300'000.- über die vier Jahre.

Die Antragstellenden beantragen den gewünschten Bundesbeitrag aufgrund der geschätzten Gesamtprojektkosten. Dabei dürfen max. 50% der Gesamtprojektkosten über projektgebundene Bundesmittel gedeckt werden. Von den antragstellenden Hochschulen wird eine Eigenleistung vorausgesetzt, die mindestens dem beantragten Bundesbeitrag entspricht.

Finanziert werden Kosten, die der Erreichung der Programmziele dienen¹:

- Aufwendungen (Personal- und Sachkosten), die den beteiligten Hochschulen im Zusammenhang mit der Entwicklung und Umsetzung der Einzelprojekte sowie der Diffusion der Erfahrungen/Ergebnisse entstehen.
- Aufwendungen (Personal- und Sachkosten) für die Koordination der Einzelprojekte

4. Verfahren zur Eingabe und Evaluation der Gesuche

4.1 Formale und inhaltliche Anforderungen an die Gesuche

Form	<u>Das Gesuch wird mittels der für das P-9 zur Verfügung gestellten Dokumente 'Formular Projektantrag' und 'Budgetformular' als PDF sowie im Word-Format eingereicht.</u>
Sprache	Das Gesuch kann in deutscher, französischer oder englischer Sprache eingereicht werden.
Inhalt	Das Gesuch enthält alle relevanten Angaben gemäss Formular.
Einreichfrist	Das Gesuch ist bis am 3. Oktober 2020 in elektronischer Form per Email einzureichen an: patricia.schmidiger@swissuniversities.ch

4.2 Verfahren und Zuständigkeiten

Die Gesuche werden gemäss dem unter 2. beschriebenen Verfahren beurteilt und ausgewählt. Das Expert/innenkomitee und der Steuerungsausschuss können Gesuchstellende einladen, einen überarbeiteten Antrag vorzulegen, wenn gewisse Vorgaben fehlen oder Präzisierungen gewünscht werden.

Die Projektverantwortlichen werden per E-Mail über den Entscheid des Steuerungsausschusses informiert. Über den Entscheid wird weder Korrespondenz geführt noch werden Auskünfte erteilt. Eine erneute Prüfung und Berücksichtigung eines Dossiers sind ausgeschlossen.

Steuerungsausschuss

Sabina Larcher-Klee	Direktorin Pädagogische Hochschule FHNW (Projektleitung, Vertretung der Kammer der Pädagogische Hochschulen)
Isabelle Mili	Rektorin IUFE Université de Genève (Vertretung der Kammer der Pädagogischen Hochschulen)
Thomas D. Meier	Rektor Zürcher Hochschule der Künste (Vertretung der Kammer der Fachhochschulen)
Thomas Grob	Vizekanzler Lehre Universität Basel (Vertretung der Kammer der universitären Hochschulen)

¹ Cf. hierzu auch die Informationen im ['Formular Projektantrag'](#).

Bern, 01.07.2020

Steuerungsausschuss P-9

Ausschreibung: Konsolidierung der Netzwerke und Entwicklung von Laufbahnen

swissuniversities

Expert/innengruppe

Barbara Bader	Rektorin Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart
Fabienne Brière-Gue- noun	Maitre de conférence Université Aix Marseille Ecole sup. du professorat et de l'éducation
Christina Colberg	Dozentin Pädagogische Hochschule Thurgau und ETHZ
Cornelia Rosebrock	Professur Goethe-Universität Frankfurt am Main
Ingo Thonhauser	Prof. HEP Haute école pédagogique du canton de Vaud

4.3 Zeitplan

1. Juli 2020	Lancierung der Ausschreibung
3. Oktober 2020	Eingabefrist der Gesuche für Einzelprojekte
31. Dezember 2020	Evaluation und Entscheide Information an die Projektverantwortlichen
ab 1.1.2021	Vorbereitung in den Hochschulen, anschliessend Start der Ein- zelprojekte
31.12.2024	Abschluss der Förderung der Einzelprojekte mit Mitteln des Programms P-9

Die geförderten Einzelprojekte werden nach Ablauf der beiden ersten Förderjahre (Zwischeneva-
luation) sowie zum Abschluss der Periode (Schlussevaluation) evaluiert.

Kontakt

Patricia Schmidiger, Fachstelle Fachdidaktik swissuniversities

patricia.schmidiger@swissuniversities.ch, Tel. +41 31 335 07 73